



Im Angerkar, wenig oberhalb der gleichnamigen Alm

### Charakteristik:

Das Gamsfeld ist nicht nur der Hausberg über Rußbach am Paß Gschütt sondern auch ein überaus beliebtes Schitourenziel. Aufgrund der Beliebtheit sollte man sich am Gamsfeld fast immer auf eine Vielzahl von Gleichgesinnten einstellen. Die Tour selbst ist bis auf den Beginn auf der Almstraße durchwegs steil und man gewinnt durch das Angerkar zügig an Höhe bis schließlich kurz vor dem Gipfel das Finale in einer steilen Rinne folgt. Hier erfordern die Spitzkehren schon solide Schitechnik.

<b>Hangausrichtung/Exposition:</b> überwiegend west und nordwest	<b>Dauer:</b> Aufstieg: 2 – 3 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1180 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> III
<b>Talort:</b> Rußbach am Paß Gschütt (813m)	<b>Stützpunkte:</b> Rinnbergalm zeitw. bewirtschaftet	<b>Karte:</b> ÖK 95
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz im Rinnbachgraben (860m): im Ortszentrum von Rußbach beim Gemeindeamt den Wegweisern Richtung Gamsfeld folgen (Parkgebühr)		

### Tourenverlauf:

Vom Parkplatz auf der Almstrasse entlang des Rinnbaches in Richtung Rinnbergalm bis auf etwa 1100m Seehöhe, hier rechts von der Almstrasse abzweigen und in einen Graben aufsteigen. Durch diesen aufwärts, an der Angerkaralm vorbei und schließlich in 1680m Seehöhe nach Westen einschlagen und Richtung des einzig möglichen Durchschlupfes weiter auf die Hochfläche, hier über sanftere Hänge in westlicher Richtung zum Gipfelkreuz.

Abfahrt: wie Aufstieg



Fast immer aussichtsreich, manchmal windig: am Gamsfeld

**Tipp:**

Zur Tourenzeit ist die Rinnbergalm zeitw. bewirtschaftet und über einen kleinen Umweg über die Almstrasse Angerkaralm - Rinnbergalm leicht erreichbar